

Willkommen zurück,
künftiges Schulkind!
Heute wird es mächtig
schleimig.

Stimmt genau!
Auf die
Schnecken,
fertig, LOS!



Du benötigst:

- 1 mittelgroßes Glasgefäß
- 1 Stück Küchenpapier
- 1 Gummiband
- 1 Zahnstocher
- 1 Kopfsalat
- Sand

Nackt- und Gehäuseschnecken aus dem Garten

Los geht's:

1. Fülle eine 10 Zentimeter dicke Schicht aus Sand in das Glasgefäß.
2. Lege ein paar Salatblätter darauf.
3. Gehe nun am besten am kühlen Morgen oder Abend im Garten auf Schneckensuche.
4. Lege die Schnecken auf den Salat.
5. Decke das Gefäß mit Küchenpapier ab und befestige es mit einem Gummiband.
6. Piekse mit dem Zahnstocher vorsichtig Luftlöcher in die Abdeckung.
7. Stelle deine Schneckenstation an einen kühlen, nicht zu hellen Platz.
8. Beobachte, was passiert. Lasse die Schnecken anschließend wieder frei.

Mimi und Mo erklären, was passiert:

Wie du selbst siehst, haben die Schnecken die Salatblätter in nur wenigen Stunden komplett aufgefressen. Hinterlassen haben sie nur ihre Schleimpuren und ihren Kot. Das liegt daran, dass sich auf ihrer Zunge unheimlich viele winzige und scharfe Zähne befinden, die sie wie eine Feile oder Raspel benutzen. In kürzester Zeit bekommen sie damit jedes Blatt klein. Auf diese Weise können sie im Garten großen Schaden anrichten.